

Erwartungshorizont Klausur 13-E.1-1

1.

Art der Funktion	Funktionen des Sports	Dysfunktion des Sports
biologisch	Zivilisationsschäden wie Bewegungsmangelkrankheiten werden durch Sport ausgeglichen.	Die Zahl der Sportunfälle, auch der irreparablen Spät- und Folgeschäden, steigt von Jahr zu Jahr.
politisch	Der Sport leistet einen wesentlichen Beitrag zur allgemeinen politischen Entspannung - er wirkt völkerverbindend, überwindet politische Grenzen und hilft Vorurteile abzubauen.	Anlässlich der Olympischen Spiele oder anderer internationaler Wettkämpfe entstehen immer wieder die schärfsten politischen Auseinandersetzungen, zum Beispiel um die Teilnahme oder den Teilnahmemodus.
sozial	Generell kann dem Sport keine soziale oder sozialisierende Funktion zugeschrieben werden; für einzelne Personen jedoch kann er durchaus eine solche Funktion besitzen, zum Beispiel bei der Leistungsorientierung.	Beim sportlichen Handeln werden viele, zum Teil bisher unterdrückte Aggressionen wach. Aggression wird hier als ein Verhalten verstanden, das auf Schädigung von anderen ausgerichtet ist.
pädagogisch	Sportliches Handeln ist ein Entwicklungsfeld für soziale und musische Persönlichkeitsentfaltung. Der sich selbst entfremdete Mensch findet im Sport seine Identität, sein Selbstwertgefühl.	Allzufrühe sportliche Erfolge verderben bei Kindern und Jugendlichen den Charakter, machen sie ruhelos und unersättlich und beanspruchen sie weit über ihre seelisch-geistigen Kräfte hinaus.
wirtschaftlich	Jahr um Jahr geben die Bundesbürger mehr Geld aus für die Sportausrüstung; damit verhelfen sie der Sportartikelindustrie zu einem wahren „Boom“.	Überall, wo Sportler in der Öffentlichkeit auftreten, gibt es Werbung. In kaum einer Sportsendung im Fernsehen wird nicht irgendwann für irgendwen oder irgendetwas geworben.
ästhetisch	In seiner gestalterischen Ausformung (Gymnastik, Tanz, Turnen, Eislauf usw.) besitzt der Sport einen ästhetischen Wert.	Im Sport gibt es für den Zuschauer auch Unästhetisches zu sehen: schwitzende Körper, verzerrte Gesichter, stürzende Pferde, sich vor Erschöpfung krümmende Läufer usw.

2.

Körpererfahrung: Sinneswahrnehmungen verbessern, Bewegungserlebnisse und Körpererfahrungen erweitern + Beispiel

Gesundheit: Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln + Beispiel

Kooperation: Zusammenarbeiten, wettkämpfen und sich verständigen + Beispiel

Leistung: Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen + Beispiel

Gestaltung: Sich körperlich ausdrücken, Bewegungen gestalten + Beispiel

Wagnis: Etwas wagen und verantworten + Beispiel

Vergleich mit eigener Schulsport Erfahrung

3.

Problemstellung: Welche Möglichkeiten könnten jungen Spitzensportlern eröffnet werden, Schule und Spitzensport zu vereinen. Hierzu benötigt man Verbundsysteme (Internatsschulen, die angegliedert sind an Olympiastützpunkte)

Solche Verbundsysteme sollten die bisherige Trennung von Unterricht und Training überwinden. Das Training sollte somit in das System Schule integriert werden. Optimale Nutzung von Personal, Sportstätten und Zeit wäre somit gegeben. So könnte der Spitzensport im Schulalltag verankert werden.

Dieser Ansatz bedürfte einen schulrechtlichen Sonderstatus der Eliteschulen zur Durchführung und dies lässt sich jedoch nicht in allen Bundesländern umsetzen.

Zur Durchführung wäre ebenfalls eine Akzeptanz des Spitzensportes im Sportunterricht nötig, dies bedeutete, dass der Bildungsauftrag des Faches Sport dann andere Schwerpunkte erfahren würde. Dies würde zu einem Umdenken über die eigentliche pädagogische Arbeit im SPU nötigen.

Wo dies nicht gegeben ist, sollte man sich auf die Zeit- und Sozialebene beschränken. Es sollte aber immer im Blick behalten werden solche Verbundsysteme einzurichten. Dies sollte nicht als höherwertigeres Schulsysteme dargestellt werden, sondern für eine Leistungsgesellschaft die sportliche Höchstleistungen auch will, sollte es eine Notwendigkeit bedeuten, mit den Verbundsystemen den Spitzenathleten nicht neben der sportlichen Karriere auch die schulisch/berufliche Ausbildung ohne Abstriche zu ermöglichen.

Stellungnahme